

Federführung	Dezernat II Kämmereiamt Frottier, Denis
--------------	---

AZ./Datum:	Az. 902.410/13.04.2023		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Verwaltungsausschuss	zur Kenntnisnahme	nicht öffentlich	09.05.2023
Gemeinderat	zur Kenntnisnahme	öffentlich	23.05.2023

Information zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2022**Bezug:**

Vorlage-Nr. 218/2021/1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 einschließlich Finanzplanung bis 2025 der Stadt Fellbach, Wirtschaftsplan 2022 einschließlich Finanzplanung bis 2025 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (SEF)

Vorlage-Nr. 093/2023 Bericht über das vorläufige Rechnungsergebnis 2022

Sachverhalt:**Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2022**

Die von den einzelnen Fachämtern beantragten Mehraufwendungen wurden wie üblich unterjährig zunächst nicht über- bzw. außerplanmäßig bereitgestellt. Ziel dieses Vorgehens ist es, Mehraufwendungen innerhalb der jeweiligen Budgets oder aber im Gesamthaushalt durch entsprechende Gegenmaßnahmen zu finanzieren. Trotz allen Bemühens der Budgetverantwortlichen konnten aber nicht sämtliche Überschreitungen vollständig innerhalb der jeweiligen Budgets aufgefangen werden.

Für die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben ab 25.000 € ist der Verwaltungsausschuss, ab 70.000 € der Gemeinderat zuständig. Die Verwaltung schlägt vor, die Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben auch für das Haushaltsjahr 2022 im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses vorzunehmen und dann gesammelt zu beschließen. Über den voraussichtlichen Umfang wird jedoch bereits mit der vorliegenden Informationsvorlage informiert, somit frühzeitig nach Abschluss des Haushaltsjahres.

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Ergebnishaushalt

In den nachfolgenden Budgets des Ergebnishaushalts wurden zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt. Eine Deckung kann entweder innerhalb der Budgets des Fachamtes oder im Gesamthaushalt erfolgen (siehe Vorlage 093/2023, vorläufiges Rechnungsergebnis).

a) Budget 910005: Hauptamt (Personalwesen 47.000 €)

Die Aufwendungen zur Personalgewinnung lagen aufgrund einer höheren Anzahl von Stellenausschreibungen und damit beauftragter Dienstleistungen höher als der Planansatz. Die Mehrausgaben konnten innerhalb der Budgets im Fachamt gedeckt werden.

b) Budget 920003: Kreditwirtschaft (115.800 €)

Mehraufwendungen i. H. v. 6.500 € betreffen Maklerkosten im Rahmen von Kreditaufnahmen. Diese waren in der Haushaltsplanung nicht im vorliegenden Maße berücksichtigt worden.

Die Abschlusskosten für Bausparverträge in Höhe von 109.300 € waren nicht eingeplant, da zur Haushaltsplanung die Aufnahme eines Bausparvertrags nicht sinnvoll erschien. In Anbetracht der voraussichtlich in den nächsten Jahren aufzunehmenden Kredite und des sprunghaften Anstiegs und der weiter steigenden Entwicklung der Kreditzinsen im Jahr 2022 hat die Stadt zwei Bausparverträge über eine Gesamtsumme von 15,0 Mio. € zur Sicherung eines günstigen Zinsniveaus abgeschlossen. Die Mehrausgaben konnten nur teilweise innerhalb der Budgets im Fachamt gedeckt werden.

c) Querschnittsbudget (QB) Personal (850.000 €)

Der Gesamtansatz für das Haushaltsjahr 2022 wurde im QB auf insgesamt 38,259 Mio. € veranschlagt. Die ursprüngliche Kalkulation hat sich als etwas zu knapp erwiesen, auch aufgrund der Tatsache, dass zuvor unbesetzte Stellen nach dem Ende der Pandemie wieder zügiger nachbesetzt werden konnten. In den Mehraufwendungen von rd. 850.000 € (entspricht knapp 2 % des veranschlagten Personalbudgets) ist die im Mai 2022 erfolgte Einigung in der Tarifrunde zum Sozial- und Erziehungsdienst mit rd. 130.000 € enthalten.

d) Querschnittsbudget (QB) 9421110: Gebäudeunterhaltung (323.400 €)

Der ursprünglich gemeldete Planansatz wurde im Zuge der Haushaltsplanaufstellung pauschal um 1.221.600 € gekürzt, siehe Anlage 9 zum Haushaltsplan. Aufgrund weiterer dringender und notwendiger Ausgaben mussten über- und außerplanmäßige Mittel bereitgestellt werden.

e) QB 9424124: Grünbewirtschaftung (97.000 €)

Insgesamt wurde im Jahr 2022 wesentlich mehr gewässert. Zudem mussten annähernd doppelt so viele Baumkontrollen wie ursprünglich durchgeführt werden.

f) Budget 966002: Tiefbauamt (Bauhof 108.000 €)

Hauptgrund für die Mehrausgaben ist insbesondere die allgemeine Preissteigerung bei den Treibstoffen für die beim Bauhof eingesetzten Fahrzeuge.

Die Unterhaltung und Anschaffung von Arbeitsgeräten unterliegen ebenfalls den gestiegenen Kosten, so dass in diesem Bereich ebenfalls Mehrausgaben entstanden sind. Diese konnten innerhalb der Budgets im Fachamt gedeckt werden.

2. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im investiven Finanzhaushalt

a) Budget 782015: Investbudget Tourismus (50.000 €)

Es handelt sich hier um die buchhalterische Abwicklung (Abgrenzung zwischen Ergebnishaushalt und investivem Finanzhaushalt) vorliegender Rechnungen im Zuge der Maßnahme „Umbau ehemaliges Café Entrée zum neuen I-Punkt“. Die Umbuchungen zwischen Ergebnis- und investivem Finanzhaushalt sind inzwischen abgeschlossen.

3. Gegenmaßnahmen

Damit innerhalb der Budgets frühzeitig Mittelüberschreitungen erkannt werden und dadurch auch rechtzeitig Gegenmaßnahmen getroffen werden können, wird das Controlling innerhalb der Verwaltung weiter ausgebaut. Jedoch ist damit nicht auszuschließen, dass es aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben kommen kann. Die Verwaltung strebt an, das jeweils zuständige Gremium über Budgetabweichungen frühzeitig in Kenntnis zu setzen. Zusätzlich erfolgt im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung eine Überprüfung und etwaige Anpassung einzelner Budgets.

4. Auswirkungen beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Fellbach (SEF)

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 mussten überplanmäßig vorläufig in Summe 331.900 € Mittel bereitgestellt werden, um dringend notwendige Mehrausgaben zu finanzieren bzw. Mehraufwendungen zu buchen. Aufgrund unterjähriger Höhergruppierungen und der Auszahlung tariflicher Zuschläge und Pauschalen reichten u. a. die Mittel im Personalbudget nicht aus; hier mussten überplanmäßig 54.700 € bereitgestellt werden.

Für die notwendige Buchung der Rückstellung im Rahmen der vorläufigen Jahresabschlussstellung mussten 52.200 € überplanmäßig bereitgestellt werden.

Die Kostenbeteiligung am Klärwerk in Stuttgart-Mühlhausen war um 34.000 € höher als ursprünglich geplant, so dass hier entsprechende Mehrausgaben anfielen.

Die übrigen Mehrausgaben resultieren aus den allgemeinen Preissteigerungen beim Unterhalt, der Wartung und Pflegeleistungen.

Die Deckung erfolgte hier insgesamt durch vorläufige Mittelsperrungen im Budget der allgemeinen Finanzwirtschaft. Die endgültigen Höhen werden im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 ermittelt und feststehen. Dazu werden die Gremien zu gegebener Zeit informiert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgaben von insgesamt 1.591.200 € (Haushalt Stadt) und 331.900 € (Eigenbetrieb SEF) notwendig.
Die Deckung der beschriebenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch einzelne Haushaltssperren und über den Gesamthaushalt 2022 sichergestellt.
- Sonstiges

gez.
Johannes Berner
Erster Bürgermeister

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: ---